

$\exists B: \forall A: \neg(A \in B)$

## freedom explained logically

Was passiert, wenn die Grenzen zwischen Künstlern, Kuratoren und Kunstwerken aufgebrochen werden? Dieser Frage wollen Studierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Kunstakademie Düsseldorf und der Sint Lucas School of Arts Antwerpen in einem gemeinsamen Projekt nachgehen. Im internationalen Kontext wird eine Ausstellung konzipiert, die sich der Freiheit des künstlerischen und kuratorischen Schaffensprozesses widmen soll. Das Weltkunstzimmer fungiert als Ort der Symbiose, an dem gemeinsam gelebt, gearbeitet und exponiert wird. Das Resultat dieses Prozesses soll eine performative Art der Ausstellung werden. Im Anschluss wird das in dieser Zeit entstandene Dokumentationsmaterial gemeinsam mit den Exponaten in Antwerpen gezeigt.

Basierend auf dem Projektmanifest (siehe unten) ist der Veranstaltungs- und Arbeitstitel „ $\exists B: \forall A: \neg(A \in B)$ - freedom explained logically“ entstanden. Die Eröffnung mit anschließender Party im Weltkunstzimmer findet am 23.03.18 statt. Im Laufe der Ausstellung werden Rahmenveranstaltungen angeboten.

Informationen hierzu finden Sie unter: [freedomexplainedlogically.com](http://freedomexplainedlogically.com).

## Manifest

Eine offene Werkstatt, in der künstlerisch produziert wird ist gegeben, wenn folgendes gilt:

### 1.1 Umfang

$\forall A B (A = B \iff \forall C (C \in A \iff C \in B))$

Künstlerische Kompositionen sind nur dann gleich, wenn sie dieselben Elemente enthalten.

### 1.2 Vereinigung

$\forall A: \exists B: \forall C: (C \in B \iff \exists D: (D \in A \wedge C \in D))$

Für jede Komposition erster Art gibt es eine Komposition zweiter Art, die genau die Elemente der Elemente von der künstlerischen Komposition erster Art als Element enthält.

### 1.3 Unendlichkeit

$\exists A: (\exists X \in A: \forall Y: \neg(Y \in X) \wedge \forall X: (X \in A \Rightarrow X \cup \{X\} \in A))$

Es gibt eine künstlerische Komposition erster Art, die die Leerheit und mit jedem beliebigem Element auch die künstlerische Komposition enthält, welche eine Vereinigung dieser beliebigen Elemente mit einer künstlerischen Komposition die eines dieser beliebigen Elemente als Element enthält.

### 1.4 Potenz

$\forall A: \exists P: \forall B: (B \in P \iff \forall C: (C \in B \Rightarrow C \in A))$

Für jede künstlerische Komposition erster Art gibt es eine künstlerische Potenzkomposition, deren Elemente genau die Teilkomposition von der künstlerischen Komposition erster Art sind.

### 1.5 Regularität

$\forall A: (A \neq \emptyset \Rightarrow \exists B: (B \in A \wedge \neg \exists C: (C \in A \wedge C \in B)))$

Jede Nicht-Leere Komposition erster Art enthält ein Element, welches eine Komposition zweiter Art ist, so dass die Komposition erster Art und die Komposition zweiter Art voneinander getrennt sind (disjunkt)

### 1.6 Ersetzung

$\forall X, Y, Z: (F(X, Y) \wedge F(X, Z) \Rightarrow Y = Z) \Rightarrow \forall A: \exists B: \forall C: (C \in B \iff \exists D: (D \in A \wedge F(D, C)))$

Ist eine künstlerische Komposition erster Art vorhanden und wird jedes Element aus der Komposition eindeutig durch eine beliebige künstlerische Komposition ersetzt, so geht die künstlerische Komposition erster Art in eine künstlerische Komposition über.